

OLGA POKORNY

Olga Pokorny wurde am 17. August 1895 in Mödling geboren.

Ihre Mutter Rosa lebte zumindest seit 1916 in Wien XVII, Kainzgasse 5. Olga hatte einen Bruder, Eugen. Ihr Vater war vor 1916 verstorben.

Zwischen 1915 und 1919 wurde sie immer wieder temporär in den Landesheil- und Pflegeanstalten am Steinhof aufgenommen. In der Zwischenzeit lebte sie bei ihrer Mutter und ihrem Bruder. Am 16. April 1919 wurde sie zur stationären Pflege am Steinhof aufgenommen.

Bereits im März 1917 war ihre Anhaltung in einer geschlossenen Anstalt vom Bezirksgericht Hietzing - für vorerst ein Jahr - genehmigt und dann jeweils jährlich verlängert worden. Am Steinhof arbeitete Olga während der folgenden Jahre meist in der Hauptküche.

Sie wurde am 12. August 1940 im Alter von fast genau 45 Jahren „in eine unbekannte Anstalt“ verlegt – eine Umschreibung für den Tötungsort Schloss Hartheim.

Quellen zu Olga Pokorny: Dokumentationszentrum Schloss Hartheim, Bundesarchiv Berlin, Wiener Stadt- und Landesarchiv

N.-ö. Landes-Heil- und Pflegeanstalten „Am Steinhof“, Wien, XIII/12.

Krankheitsgeschichte Nr. II.

Name: Jokorny Olga

Journal-Nr. 571/16 Angekommen am: 1 März 1916

Frauen Abteilung als: direkte Aufnahme

Abgegangen am: 21 April 1916 als: unfreiwillig

Verpflegsklasse IV Verpflegsdauer: 0 Jahre, 1 Monate, 21 Tage

Alter und Religion: 17. 8. 1895 kath
 Stand: ledig
 Beruf und Stellung: Privat
 Geburtsort: Vorderbrühl
 Geburtsland: K. O.
 Zuständig nach: Wien N. O.
 Letzter Wohnort: Wien XII Raingasse
5. Linde-Müller-Ring Zeyheritz
 Aufnahmsdokumente:
 Parere von Dr.: Beckenitzer
Wiat XII.
 L.-G.-K. am _____, blöds. Wahns.
 Kuratelsbehörde:
 Bzg.:
 Kurator:
 Besondere Bemerkungen:

Offiz. Diagnose Nr.: II.
 Klin. Diagnose: manisch
 Ätiologie: I Hereditär
 II sonstige: jug.
 Beginn (Dauer) der Erkrankung: 1910
 Frühere psychische Erkrankungen:
 Frühere Anstaltsbehandlung: Steinhof
8. IX. 15 - 1. XII. 15 i. f. Pfl.

Anstaltsdruckerei Nr. 111. - 1916.